



Technischer Jugendbildungsverein in Praxis e.V. NEWSLETTER 06/2010

Schirmherrschaft: Claudia Zinke, Staatssekretärin für Bildung, Jugend und Familie



Willkommen im TJP e.V.,

mit der aktuellen Ausgabe möchten wir Ihnen interessante Informationen und eine Auswahl der Angebote aus unserem vielfältigen Programm nahe bringen. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen.
Ihr TJP-Team

TOP 1 InfoThek

- Besucherandrang bei der METEUM-Forschertour zur „Klügsten Nacht des Jahres“
- Ein Dankeschön von living EQUIA an METEUM

TOP 2 EinBlick

- Die Energiedetektive der Grünauer Gemeinschaftsschule in Aktion

TOP 3 NachWuchs fördern

- Berufs- und Studienorientierung - Plane deine Zukunft!
- Der Forschertag - Technik erleben mit der ganzen Familie!
- "Ich werde Physikerin"
- Naturwissenschaftliche Grundlagen auf Außerirdisch

TOP 4 WissensWert

- Forschertreff Bionik - INTELLIGENTE NATUR
- Lehrerfortbildung des Treptow-Kolleg im METEUM
- WISSENSCHAFTSCAMPS Sommerforscherferien 2010

TOP 1 InfoThek



Besucherandrang bei der METEUM-Forschertour zur „Klügsten Nacht des Jahres“

Mittlerweile zum dritten Mal fand das METEUM im Einstein-Newton-Kabinett in Adlershof seinen Platz zur Langen Nacht der Wissenschaften. Mit über 15 Themeninseln präsentierte sich das Projekt am 5. Juni mit experimentellen Inhalten zu seinen drei Schwerpunkten. Zum ersten Mal dabei war der Bereich Bionik, den der neue Kollege Dirk Wischhusen präsentierte. Mit viel Begeisterung waren Alt und Jung dabei mit Schere und Kleber, nach dem Vorbild der Natur stabile Konstruktionen zu bauen und sich mit Sandexperimenten den optimalen Bauformen der Natur zu nähern. Alle Stände waren bis weit nach Mitternacht dicht umringt. Die Befürchtung, dass durch die Verlagerung der Hauptbühne die Besucher uns nicht finden würden, war unberechtigt und so konnten wir wieder über 600 Besucher begrüßen. Gefreut hat sich METEUM auch darüber, dass Jean Pütz, der Schirmherr der METEUM-Eröffnungsveranstaltung 2008, erneut vorbei schaute um sich über die Entwicklung des Projekts zu informieren. Aktiv war METEUM außerdem auf der Hauptbühne, wo der Projektleiter zwei Quizshows moderierte. Die Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs zur Langen Nacht, Nachwuchsforscher und -forscherinnen des METEUM, präsentierten zudem ihre Beiträge vor dem interessierten Publikum. Dafür bekamen sie viel Applaus, der

sicher auch ein Ansporn ist weiterhin aktiv zu sein. Gelegenheit dazu haben die jungen Forscher bereits nächste Woche. Denn dann können sie am Samstag, den 19. Juni zum Forschertag für Familien von 14-18 Uhr an der HTW in Schöneweide, den Besuchern wieder Rede und Antwort stehen. Herzliche Einladung hierzu!

Ein Dankeschön von living EQUIA an METEUM

Das von METEUM unterstützte Solarhaus-Projekt „living EQUIA“, geleitet von Studierenden dreier Berliner Hochschulen unter Federführung der HTW Berlin, tritt in seine heiße Phase. Auf geht es nach Madrid und alle guten Wünsche für einen erfolgreichen Abschluss des Solar Decathlon Europe 2010 begleiten das Team Berlin „living EQUIA“ auf seiner Reise. Der Aufbau in Madrid und die Wettbewerbsbewertung können auf der Webseite www.living-equia.com verfolgt werden.

Das Team hat sich bei METEUM für die Unterstützung herzlich bedankt.

Zitat aus dem Schreiben:

„Es ist soweit: das Berliner Solarhaus wird wieder in seine Einzelteile zerlegt, verpackt, verladen und auf den Weg nach Madrid geschickt. In genau 12 Tagen sitzt auch das Berliner Team „living EQUIA“ im Flugzeug nach Spanien, um dort ab dem 7. Juni 2010 das Haus auf dem Wettbewerbsgelände des Solar Decathlon Europe am Rio Manzanares wieder aufzubauen. Wir möchten noch einmal die Gelegenheit nutzen, uns bei Ihnen für Ihre tatkräftige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und können nicht oft genug sagen, dass wir dieses einzigartige Projekt ohne Sie hätten nicht stemmen können!“

Kontakt: Wolfgang Fliegner

T: 030 / 62 20 10 30

E-Mail: w.fliegner@meteum.de

TOP 2 Einblick



Die Energiedetektive der Grünauer Gemeinschaftschule in Aktion

Die erfolgreiche Kooperation mit der Grünauer Gemeinschaftschule geht in die zweite Runde. Seit dem Start der Energiedetektive am 1. Juni sind Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit einem METEUM-Mitarbeiter direkt an der Schule aktiv und bereiten ihre Begleitung der energetischen Sanierung der Schule vor.

Erster Höhepunkt war die Verleihung des „GreenBuilding“-Preises durch Michael Schneider, stellvertretender Bezirksbürgermeister und Stadtrat für Umwelt, Grün und Immobilienwirtschaft und Dirk Retzlaff, Stadtrat für Jugend und Schule, zu dem auch die jungen Energiedetektive eingeladen waren.

In der kurzen Diskussion wurde angeregt, dass die Energiedetektive bei den Baumaßnahmen aktiv mit einbezogen werden und ihnen ein Ansprechpartner zur Seite gestellt wird. Darüber hinaus wurden Überlegungen angestellt, wie das alte Heizhaus sinnvoll in die Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung mit einbezogen werden kann. Einige Ideen gibt es dazu bereits, METEUM wird sich hier verstärkt engagieren, um den Standort für die naturwissenschaftliche Bildung aufzuwerten. Dazu werden auch räumliche Kapazitäten gebunden und ein breites Angebot unterbreitet.

Kontakt: Hans-Georg Werner

T: 030 / 62 20 10 30

Email: h-g.werner@tjp-ev.de

TOP 3 Nachwuchsförderung



Forschertreff im METEUM

METEUM setzt auf innovative Berufsfelder

Berufs- und Studienorientierung - Plane deine Zukunft!

Aktionswoche zum Tag der Technik in Treptow-Köpenick

Im Rahmen des Tages der Technik 2010, finden in der Woche vom 14. bis 19. Juni zahlreiche Berufs- und Studienorientierungsangebote für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8-13 in Berlin Treptow-Köpenick statt.

METEUM lädt Jugendliche, die ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand nehmen möchten, ein, sich im Bereich der technischen Berufs- und Studienmöglichkeiten zu informieren. Im Rahmen der regionalen Nachwuchsgewinnung bieten Betriebe und Studieneinrichtungen interessante Einblicke in zukunftsträchtige Berufsfelder. Individuelle Gespräche mit den Mitarbeitern, Anforderungsprofile, Besichtigungen, aber auch Einblicke in die Labore der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW) schaffen eine einmalige Möglichkeit, direkt vor Ort

Wichtiges über „seinen“ Traumberuf zu erfahren. Für Interessenten gibt es u. a. einen Berufswahltest mit kompetenter Auswertung. Die knapp 20 Angebote decken einen Großteil innovativer Berufsfelder und Studienrichtungen ab und beinhalten u. a. Computeranimationstechnik (motion capturing), Werkzeugbau und Umwelttechnik.

Die Angebote sind kostenfrei. Insgesamt stehen über 350 Teilnehmerplätze zur Verfügung. Eine Unterrichtsbefreiung kann beantragt werden. Die Vergabe erfolgt ab sofort nach vorheriger Anmeldung und durch eine verbindliche Zusage.

Die individuell zugeschnittenen Angebote werden im Rahmen einer Kooperation von METEUM, der IHK Berlin, der HTW Berlin und verschiedenen Unternehmen und Bildungseinrichtungen in Berlin Treptow-Köpenick realisiert. Die Aktionswoche wird von Claudia Zinke, Staatssekretärin für Bildung, Jugend und Familie und Dirk Retzlaff, Bezirksstadtrat Treptow-Köpenick unterstützt. Nähere Informationen: www.meteum.de/tag-der-technik

Infotelefon:

Mo - Fr 10 bis 16.30 Uhr

T: 030 / 62 20 10 30

Der Forschertag - Technik erleben mit der ganzen Familie!

Eine Kooperation von IHK Berlin und METEUM zum Tag der Technik

Herzlich eingeladen sind alle technikbegeisterten Familien zum Forschertag am Samstag, den 19. Juni von 14 bis 18 Uhr auf dem Campus der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Schöneweide. Als Highlights gibt es eine mitreißende Energieshow, eine spannende Familienvorlesung von Prof. Quaschnig zum Thema „Erneuerbare Energien - Alternativen zum Klimawandel“ und einen Einblick in das Motion-Capturing-Labor des gameslab Berlin. Hier entstehen vor den Augen der Besucher 3-D-Animationen für Computerspiele und Filme. Für einen virtuellen Rundflug über Schöneweide steht der TJP-Flugsimulator zur Verfügung. Außerdem laden die METEUM-Forscherinseln zum Experimentieren und Staunen ein. Die große Sonnenterrasse am Haus G der HTW bietet den Besuchern darüber hinaus alles für das leibliche Wohl.

Hinweis: Es lohnt sich ab 14 Uhr dabei zu sein, denn gleich zu Beginn starten einmalige, hochspannende Aktionen!

Veranstaltungsort: Hochschule für Technik und Wirtschaft, Wilhelminenhofstr. 75A, 12459 Berlin, Gebäude G direkt an der Spree

Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen: www.meteum.de/forschertag

Hochschule für Technik und Wirtschaft, Wilhelminenhofstr. 75A, 12459 Berlin

Kontakt: Katharina Pannek, Projektassistentin METEUM

T: 030 / 62 20 10 30

E-Mail: k.pannek@meteum.de

"Ich werde Physikerin"

METEUM beteiligt sich am Mädchen-Technik-Kongress

Viele spannende Experimente und faszinierende Berufsbilder - das erwartet 250 Mädchen ab der 7. Klasse aus Berlin und Brandenburg auf dem ersten Mädchen-Technik-Kongress am 18. Juni 2010. Mit der vom Zentrum für Mikrosystemtechnik Berlin erstmalig organisierten Plattform sollen Mädchen bei ihrer beruflichen Orientierung zu Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) unterstützt werden. METEUM beteiligt sich mit vier Workshops bei denen die Mädchen die Möglichkeit haben, das eigene Können in kleinen Teams unter Beweis zu stellen. Dabei dreht sich alles um Windkraft, bionische Konstruktionen, Lebensmittelchemie und Solarenergie. Im Workshop Solarenergie lernen die Teilnehmerinnen begleitet durch Prof. Brösicke (HTW) und Wolfgang Fliegner (METEUM) u. a. die professionellen Solaranlagen auf der Solarterrasse der Hochschule für Technik und Wirtschaft kennen.

Nähere Informationen und Anmeldung: www.mst-ausbildung.de/mt-kongress

Naturwissenschaftliche Grundlagen auf Außerirdisch orbital und METEUM kooperieren bei SETI at home

Das orbital Raumfahrtzentrum im FEZ-Berlin bietet gemeinsam mit dem METEUM für die 8. Klassen der Anna-Seghers-Gesamtschule das viertägige SETI-Projekt an, in dem die Schülerinnen und Schüler den vielfältigen Fragen rund um die Raumfahrt auf den Grund gehen werden. METEUM begleitet die Teilnehmenden bei der Erforschung von Raketentriebwerken und chemischen Treibstoffen und vermittelt naturwissenschaftliche Grundlagen mit einem praktischen Ansatz. Die Schülerinnen und Schüler bauen Raumstationen und müssen dabei so einiges bedenken: Was wird zur Lebenserhaltung benötigt? Wie kann man Energie erzeugen?

Freitags wird im METEUM zusätzlich das fachliche Spezialgebiet „Bionik in der Raumfahrt“ angeboten. In dem Workshop wird geklärt, welche bionischen Errungenschaften in der Raumfahrt eingesetzt werden. Ein bekanntes Beispiel ist der Klettverschluss.

Kontakt: Sylvia Reinhardt

T: 030 / 62 20 10 30

E-Mail: s.reinhardt@meteum.de

TOP 4 WissensWert



Forschertreff Bionik - INTELLIGENTE NATUR

„Alles Geniale ist einfach“, befand Albert Einstein. Ob er damit die „Erfindungen der Natur“ meinte ist nicht überliefert. Aber gerade sie ist es, die Jahrtausende lang hatte effektivste Baumethoden und stabilste Konstruktionen mit minimalstem Aufwand zu entwickeln oder ein neurologisches System zu entwickeln, gegen die Leistungen heutiger Supercomputer nicht bestehen können.

Jugendliche ab 12 Jahre können jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr aktiv werden und den Geheimnissen der Natur auf den Grund gehen. Der interdisziplinäre Ansatz dieses Fachgebietes bietet optimale Arbeitsansätze für technisch-naturwissenschaftliche Berufsfelder und Studienrichtungen. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Kontakt: Dirk Wischhusen

T: 030 / 62 20 10 30

E-Mail: d.wischhusen@meteum.de

Lehrerfortbildung des Treptow-Kolleg im METEUM

Am 1. Juni trafen sich acht Physiklehrerinnen und Physiklehrer aus Treptow-Köpenick zu einer Fortbildungsveranstaltung im METEUM. Zentrales Thema war die Frage „Wie kann „jugend-forscht“ stärker an der Schule verankert werden?“ Fragen zur Anmeldung, zu den Zugangsvoraussetzungen und zur praktischen Umsetzung von Ideen beantwortete Frau Dr. Sylvia Reinhardt in einem einleitenden Vortrag. Als „jugend-forscht“-Verantwortliche im METEUM berichtete sie aus ihren langjährigen Erfahrungen und bot eine enge Kooperation in der Vorbereitung und Betreuung von Forscherkollektiven an. Jugendliche, die 2009/10 bei „jugend forscht“ erfolgreich waren, berichteten anschließend über ihre Projekte, sowohl inhaltlich als auch über ihre Herangehensweise und Umsetzung. Dabei wurde deutlich, dass alle Ideen von den Schülerinnen und Schülern selber kamen und METEUM bzw. Lehrende lediglich Unterstützung bieten sollen und dürfen. Eine lebhaft diskutierte Handlung praktische Beispiele und die Gewissheit, bei Fragen mit dem METEUM einen verlässlichen Partner zur Seite zu haben, bestärkte viele Fortbildungsteilnehmer für 2010/11 Schüler und Schülerinnen zu motivieren ihre Ideen zum Wettbewerb anzumelden.

Kontakt: Sylvia Reinhardt

T: 030 / 62 20 10 30

E-Mail: s.reinhardt@meteum.de

WISSENSCHAFTSCAMPS Sommerforscherferien 2010

Die zwei METEUM-Wissenschaftscamps stehen kurz bevor!

Bei „BIONIK - Die Natur als Lehrmeister“ sind noch wenige Plätze frei. „RASANT MIT VERSTAND“ ist noch auf der Suche nach engagierten Mädchen. Deswegen hier noch einmal alle wichtigen Informationen:

Die beiden Camps widmen sich jeweils einem wissenschaftlich-technischen Schwerpunkt. So steht der Neugier, dem Erfindergeist und einer individuellen Förderung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nichts entgegen. Ein attraktives Freizeitprogramm und Übernachtungen in einem Bungalow mitten in der Wuhlheide runden das Erlebnis ab. Die fünftägigen Camps finden in den ersten beiden Wochen der Berliner Sommerferien statt.

Interessierte Jugendliche können sich mit einer Interessenbekundung für die Teilnahme an den Camps bewerben. Das Anmeldeformular gibt es zum Download auf der Website www.meteum.de.

Wissenschaftscamp „RASANT MIT VERSTAND“ - Mädchen gesucht!

Der Wunsch nach Mobilität ist ungebrochen, aber zu welchem Preis für die Umwelt? Mit dem Versiegen von Ressourcen wächst auch die Bereitschaft, nach neuen Lösungen und innovativen Konzepten zu forschen. In diesem Sinne werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angeregt, Konventionelles zu hinterfragen, Neues zu erfinden und an innovativen und umweltfreundlichen Antriebskonzepten zu arbeiten. Unter Nutzung der Ressourcen von Sonne, Wind und Wasser, sollen

alternative Antriebe mit Solar- und Brennstoffzellen entwickelt und das Fahrzeugkonzept optimiert werden. Zielgruppe: Jugendliche von 11 bis 13 Jahren
Termin: Mo 12. bis Fr 16. Juli (1. Ferienwoche)
Teilnehmerbeitrag: 130 Euro, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung
Kontakt: Wolfgang Fliegner
T: 030 / 62 20 10 30
E-Mail: w.fliegner@meteum.de

Wissenschaftscamp "BIONIK - Die Natur als Lehrmeister"

Vieles, was heute bereits alltäglich erscheint, hat sich der Mensch von der Natur abgeschaut. Bionik ist der Schlüssel, wenn es darum geht, innovative Entwicklungen auf dem Gebiet der Technik zu realisieren. Wie viel davon der Mensch bereits entschlüsselt hat und was Ihr noch erforschen und entdecken könnt, wird Thema in diesem METEUM-Wissenschaftscamp sein. Im Mittelpunkt stehen natürliche Bauwerke und Konstruktionen.

Zielgruppe: Jugendliche von 13 bis 16 Jahren

Termin: Mo 19. bis Fr 23. Juli (2. Ferienwoche)

Teilnehmerbeitrag: 160 Euro, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

Kontakt: Sylvia Reinhardt

T: 030 / 62 20 10 30

E-Mail: s.reinhardt@meteum.de

METEUM, die Technische Kinder- und Jugendakademie des TJP e.V., in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Abt. Jugend und Schule wird durch den Europäischen Sozialfonds und durch das JobCenter Treptow-Köpenick gefördert.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, benutzen Sie bitte unser Abmeldeformular unter: <http://www.meteum.de>
Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an: redaktion@tjp-ev.de

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des § 6 des Mediendienste-Staatsvertrages: (V.i.S.d.P.)
Technischer Jugendbildungsverein in Praxis e.V.
Vorstand: Hans-Georg Werner, Uwe Süß, Astrid Pahl
Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin
Tel.: 030 / 62201030
Fax: 030 / 62201036
Internet: <http://www.tjp-ev.de>
E-Mail: redaktion@tjp-ev.de
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Vereinsregisternummer: 21943 Nz